

[Download] Im Schatten des Mnsters: Spannung

## Im Schatten des Mnsters: Spannung

Von Hef Buthe

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #954466 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-17Erscheinungsdatum: 2009-03-17File Name: B004ROT96QAnzahl der Produkte: 1 | File size: 23.Mb

**Von Hef Buthe : Im Schatten des Mnsters: Spannung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Schatten des Mnsters: Spannung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EndlichVon Urma StoneDer neue Thriller von Hef Buthe beschäftigt sich wieder mit der deutschen Vergangenheit, die so in keinem Schulbuch und nur sehr drftig im Internet beschrieben wird. Ein Werk der Sonderklasse. Hier mausert sich langsam ein deutscher Bestseller Autor heran.Es geht um tdlichen Probleme, die eine sddeutsche Mnsterstadt mit ihrer 900 Jahre alten Vergangenheit bekommt. Der Beschreibung des Umfeldes nach kann es nur Freiburg

sein. Nachdem der Münsterorganist und Musikprofessor bei einem seltsamen Unfall ums Leben kommt, gibt es Mord und Totschlag in der Stadt. Ein seltsamer Stadtstreicher scheint etwas damit zu tun zu haben. Ein Journalist, wieder ein herrlich schrulliger Typ, findet heraus, dass die beiden ein Geheimnis hatten, das in der Zeit Napoleons entstanden sein muss. Damals wurde das deutsche Reich neu aufgeteilt und die Rechte der Kirche beschnitten. Nun entspinnt sich ein Kampf um alte Besitzrechte. Reflektiert wird alles an einem sehr undurchsichtigen Jesuiten Pater. Ein Buch, das man in einem Rutsch lesen muss. Spannend mit Wendungen, die man nicht erwartet. Einfach Klasse! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wem geht der Münsterplatz? Von Penelope 1 Ich erwartete einen "normalen" Krimi und war erstaunt über die Art, in der dieser Krimi aufgebaut ist: es geht nur zweitrangig um die Aufklärung der Morde bzw. Unfälle, die quasi "ganz nebenbei" geschehen. Ein Reporter macht Urlaub in einer Münsterstadt (wahrscheinlich Freiburg) und wird durch einen kranken, stinkenden und allseits unbeliebten Stadtstreicher, der sich täglich von den Abfällen des Münstermarktes ernährt, in eine Geschichte hineingezogen, die seine ganze Aufmerksamkeit und Kombinationsfähigkeit in Anspruch nehmen. Die Geschichte rund um den Münsterplatz bestimmen nach außen hin harmonisch das Bild, aber hinter den Kulissen brodelt es gewaltig: die Pachtverträge sind in zwei Gruppen unterteilt und so kann es nur zu Zwistigkeiten kommen, sobald eine Gruppe wieder einmal Pächterhungen hinnehmen muss... Man munkelt, dass der Hintergrund die Besitzansprüche des Marktes bildet und da niemand weiß, wem der Münsterplatz wirklich geht. Doch der Professor scheint mehr zu wissen, seit Jahren recherchiert er die Stammbäume der Ladenbesitzer. Als er durch einen Unfall stirbt, wird die Aufmerksamkeit von Reporter Gerd geweckt, und bald schon macht er es sich zur Aufgabe herauszufinden, wem der Marktplatz denn nun wirklich geht - zunächst nur, weil er eine große Story für seine Zeitung wittert, aber schnell wird die Sache persönlich, denn er verliebt sich in die Tochter des toten Professors. Welche Rolle spielt der kranke Penner? Kann er vielleicht sogar Besitzansprüche geltend machen? Und wenn ja, warum fristet er sein Dasein als Bettler, anstatt sich auf sein Recht zu berufen? Fragen über Fragen, die Lage auf dem Markt spitzt sich täglich zu. Es kommt zu Unruhen, Anzeigen, Geschäftsschließungen, und sogar zu einer Reihe seltsamer "Unfälle". Als dann auch noch ein Kind entführt wird, scheint die Situation ihren Höhepunkt erreicht zu haben... Eine spannende und gut recherchierte Geschichte um die Besitzansprüche des Münsterplatzes, die offensichtlich bis heute noch nicht geklärt sind. Allerdings hatte ich an einigen Stellen Schwierigkeiten, die Flut von Informationen und Querstreben zu verarbeiten, musste des Öfteren zurückblättern und kam mir bald selbst vor wie ein Stammbaumsforscher. Wer kannte wen, wer ist mit wem verwandt, wem geht der Marktplatz ursprünglich, wer hat welche Dokumente und wer hat welche Dokumente wem enwendet? Wo sind die Originale? Irgendwann verlor ich ein wenig den Überblick, vor allen Dingen dann, wenn ich das Buch für einen Tag unterbrechen musste. Der Protagonist Gerd ist sympathisch, allerdings wunderte es mich, wie leicht er damit zurechtkam, dass er doch offensichtlich nicht ganz unschuldig an den Geschehnissen und "Unfällen" war. überhaupt: die Angehörigen scheinen nicht sehr traurig über den Tod der Personen zu sein, hier hätte ich mir ein wenig mehr Gefühl oder Anteilnahme - auch von Seiten des Reporters - gewünscht. Ansonsten hatte ich das Gefühl, hier ein fundiert recherchiertes Werk vor mir zu haben, welches aber letztendlich immer noch die Frage offen lässt: wem geht denn nun der Münsterplatz?? 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungewöhnlicher Rätsel Thriller Von H. P. Roentgen Am Münsterplatz sammelt der Penner Otto Abfälle bei den Marktständen ein. Er ist ein Krüppel. Im Münster spielt ein Professor Orgel und orakelt, dass Otto für diese Stadt noch sehr wichtig werden würde. Genauer gesagt, er werde Unheil über den Münsterplatz bringen. Das interessiert den Journalisten Krzywanowski, der seinen eigenen Namen nicht mag. Bald muss er aber erkennen, dass der Professor überall Unheil wittert. Doch dann erfährt er von seiner Pensionswirtin, dass sich über dem Münsterplatz tatsächlich etwas zusammenbraut. Die lukrativen Gaststätten am Platz, in der Touristensaison voll besetzt, sind im Krieg miteinander und werden von zwei Verpächtern drangsaliert. Des Nachts werden Sonnenschirme angezündet, sie hetzen die Steuerprüfung aufeinander und allen steht das Wasser bis zum Halse. Dann stirbt der Professor, das erste Mal, dass eine Straßenbahn in der Stadt einen Menschen tötet. Die Sparkasse ist in dubiose Kreditvergaben verwickelt, die ebenfalls die Münstergastronomie betrifft. brigen, wem gehen die Grundstücke am Münster denn eigentlich? Gar nicht so einfach zu sagen, denn die wurden der Kirche im Reichsdeputationshauptschluss genommen. Danach kaufte, verkaufte und prozessierte man jahrzehntelang, noch 1919 und 1932 wurden Gesetze dazu erlassen und was ist nun wirklich gültig? Die Geschichte und die Eigentumsverhältnisse sind ebenso verzwickelt, wie die vieler enteigneter Häuser nach Ende der DDR. Hef Buthe hat einen Thriller über eine deutsche Stadt geschrieben, hinter der leicht Freiburg im Breisgau zu erkennen ist. über Mauscheleien, man kennt sich, grüßt sich, nach außen ist alles friedlich und ansonsten hasst und bekriegt man sich. Wer den Erzbischof sprechen will, muss schwere Kost essen, im wahrsten Sinne des Wortes. Ein literarischer Ich-Erzähler, so gar nicht der bliche Thrillerheld, verfolgt von Frauen, die aber nicht seiner virilen Ausstrahlung erliegen, sondern höchst eigene Pläne haben, getrieben von Neugier und der Suche nach einer Story, an der Nase herumgeführt und notfalls lenkt man ihn mit alten Dokumenten auf Latein ab, die kann er nämlich nur mühsam bersetzen. Kein Thriller im blichen Sinne, Action fehlt weitgehend, Todesfälle lassen nicht nur die zugehörigen Ehefrauen kalt und Psycho ist es auch nicht. Eher ein intelligentes Kreuzworträtsel, ein Puzzle mit viel zu vielen Teilen, manchmal verliert man den Überblick, aber unterhaltsam ist es trotzdem. So entstand ein Buch, das seine Spannung aus den Rätseln zieht, aus Figuren, die schillern und ständig andere Interessen zu vertreten scheinen. Ein Lesevergnügen, das am Schluss die Frage

offen lsst: Wem geht die Stadt denn nun wirklich?(C) Hans Peter Roentgen

Kurzbeschreibung Otto ist ein Stadstreicher, der sein Holzgelchen ber den Mnsterplatz schiebt. Die Anlieger beobachten ihn mit einer Mischung aus Widerwillen und Mitleid. Doch als der Organist des Mnsters einem mysterisen Unfall zum Opfer fllt, rckt Otto in den Mittelpunkt des Interesses. Ein Journalist deckt Zusammenhnge auf, welche die Kirche lieber verschweigen mchte. Es geht um ein Konkordat aus dem 19. Jahrhundert, das Erbe einer alten italienischen Adelsfamilie und die Frage: Wem geht der Mnsterplatz? Die Antwort knnte lebenswichtig sein. Nicht nur fr Otto.

Kurzbeschreibung Otto ist ein Stadstreicher, der sein Holzgelchen ber den Mnsterplatz schiebt. Die Anlieger beobachten ihn mit einer Mischung aus Widerwillen und Mitleid. Doch als der Organist des Mnsters einem mysterisen Unfall zum Opfer fllt, rckt Otto in den Mittelpunkt des Interesses. Ein Journalist deckt Zusammenhnge auf, welche die Kirche lieber verschweigen mchte. Es geht um ein Konkordat aus dem 19. Jahrhundert, das Erbe einer alten italienischen Adelsfamilie und die Frage: Wem geht der Mnsterplatz? Die Antwort knnte lebenswichtig sein. Nicht nur fr Otto.

Klappentext Otto ist ein Stadstreicher, der seinen Einkaufswagen ber den Mnsterplatz schiebt. Die Anlieger beobachten ihn mit einer Mischung aus Widerwillen und Mitleid. Doch als der Organist des Mnsters einem mysterisen Unfall zum Opfer fllt, rckt Otto in den Mittelpunkt des Interesses. Ein Journalist deckt Zusammenhnge auf, welche die Kirche lieber verschweigen mchte. Es geht um ein Konkordat aus dem 19. Jahrhundert, das Erbe einer alten italienischen Adelsfamilie und die Frage: Wem geht der Mnsterplatz? Die Antwort knnte lebenswichtig sein. Nicht nur fr Otto.